

„Die Kusskrise“ begeistert die August-Everding-Realschule

Dass in einer Schule Krisen aller Art durchlebt und bewältigt werden müssen, ist wohl kein Novum. Von einer Kusskrise hatten die Schülerinnen und Schüler der August-Everding Realschule bisher jedoch noch nichts gehört.

Am 28.09.23 wurde „Die Kusskrise“ von Hans-Peter Tiemann in der Aula der Schule erstmalig aufgeführt und begeisterte das Publikum.

„Ritter, Räuber und Randalen“, so heißt das Theaterstück, in dem Corinna die Hauptrolle, eine Prinzessin, spielen wird. Sie weiß jedoch noch nicht, dass sie in der letzten Szene einen Ritter küssen soll. Ausgerechnet Ricardo, der Mädchenschreck der Schule, wird ihr Partner sein. Kein Wunder, dass sich Eltern und Freundinnen Sorgen machen, ob Corinna der Auftritt gelingen wird. Das Drama ist groß, als sich das Mädchen schließlich in einen anderen Ritter verliebt.

Diese Theateraufführung war nicht nur ein unterhaltsamer Abend für das Publikum, sondern auch eine Gelegenheit für die Schülerinnen und Schüler, ihre künstlerischen Fähigkeiten sowie ihre harte Arbeit zu präsentieren. Die Aufführung sorgte für große Begeisterung und durfte nicht als einmaliges Ereignis stehen gelassen werden. Somit entschied der neue Schulleiter der AER, Herr Rainer Pawliczek, gemeinsam mit den AG-leitenden Lehrkräften, Frau Ebru Erciyas und Herrn Matthias Weiß: Das müssen mehr Leute zu sehen bekommen! Kurzerhand wurde an einem Schultag nach den Herbstferien der Vorhang erneut fallen gelassen, um die Lernenden der 5. Und 6. Klasse von der Kusskrise sowie ihren talentierten Mitschülerinnen und Mitschülern zu begeistern.

Die August-Everding-Realschule ist stolz auf das Engagement und den Einsatz der Schülerinnen und Schüler sowie den Lehrkräften und freut sich auf zukünftige kreative Theateraufführungen.